



Pressemitteilung

Mayen, 23. September 2010

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, St. Elisabeth Mayen

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Mayener Krankenhaus baut medizinisches Leistungsspektrum aus

Linksherzkathetermessplatz ermöglicht invasive Darstellung von Durchblutungsstörungen

MAYEN. Durchblutungsstörungen des Herzens gehören zu den häufigsten Erkrankungen im Bereich der Inneren Medizin. Hervorgerufen werden sie durch Rauchen, hohen Blutdruck, erhöhtes Cholesterin und die Zuckerkrankheit. Im schlimmsten Fall können sie bei Verschluss eines Herzkranzgefäßes zum Herzinfarkt führen. Für Patienten mit diesem Krankheitsbild bietet die Klinik für Innere Medizin des Gemeinschaftsklinikums St. Elisabeth Mayen nun einen modernen Linksherzkathetermessplatz an. „Mit der Herzkatheteruntersuchung konnten wir das Spektrum unserer diagnostischen und therapeutischen Leistungen auf dem Gebiet der Herz-Kreislauf-Erkrankungen erheblich erweitern. Neben der diagnostischen Darstellung der Herzkranzgefäße können Engstellen sofort geweitet und gegebenenfalls mit einer Gefäßstütze stabilisiert werden“, betont Prof. Dr. Reinhard Voss, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin.

Mit der neuen Anlage können jedoch nicht nur Engstellen in den Herzkranzgefäßen festgestellt werden. „Weitere Einsatzgebiete für einen Herzkatheter sind die Abklärungen einer gestörten Pumpfunktion des Herzens, von Herzrhythmusstörungen und auch von Herzklappenfehlern“, erläutert Dr. Inna Balewska-Casley, Oberärztin der Klinik für Innere Medizin. Darüber hinaus ermöglicht die Angiographie-Anlage auch die Darstellung der Becken-, Bein- und Nierenarterien, in denen sich auch Durchblutungsstörungen entwickeln können. „Die Patienten profitieren von dieser neuen Einrichtung, da sie bei Beschwerden direkt in unserem Krankenhaus behandelt werden können und für diese Maßnahme nicht mehr in eines der umliegenden Häuser verlegt werden müssen“, so Voss. Um den Patienten diese medizinische Versorgung vor Ort zu ermöglichen, wurden rund 400 000 Euro in den neuen Linksherzkathetermessplatz investiert und drei Halbtags-Arbeitsstellen im Mayener Krankenhaus geschaffen. Alle Untersuchungen sind sowohl stationär als auch ambulant durchführbar.

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505



Prof. Dr. Reinhard Voss (2. von rechts), Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, und sein Team behandeln Patienten mit Durchblutungsstörungen im Gemeinschaftsklinikum St. Elisabeth Mayen nun auch mit einem modernen Linksherzkathetermessplatz.